

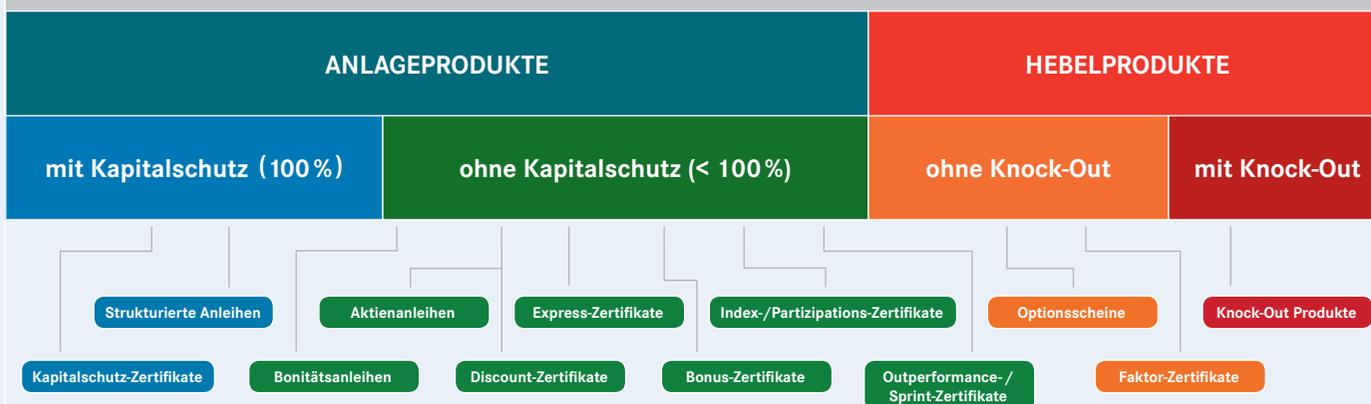
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Quartal

Express-Papiere und Aktienanleihen besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit April 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

April | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im April auf 68,8 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 5,1 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 7,0 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert registrierten ein Plus von 2,2 Prozent auf 17,3 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit Rohstoffen als Basiswert kletterte deutlich um 23,0 Prozent auf 186,9 Mio. Euro.

Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Quartal

Express-Papiere und Aktienanleihen besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im April 2016 gestiegen. Insbesondere Aktienanleihen und Express-Zertifikate legten überdurchschnittlich zu. Entgegen dem positiven Gesamttrend verloren Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz weiter an Volumen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 0,8 Prozent bzw. 490,3 Mio. Euro gestiegen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im April 2016 auf 68,8 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich zugunsten der Hebelprodukte. Anlageprodukte vereinten 97,5 Prozent des Gesamtmarktvolumens auf sich. Hebelprodukte kamen auf 2,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** entgegen dem positiven Allgemitrend an Volumen. Bei Strukturierten Anleihen sank das

Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,4 Prozent auf 18,6 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 30,1 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate registrierten ein Minus von 2,5 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 14,0 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im April 44,1 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 3,3 Prozent auf 8,4 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 13,6 Prozent.

Express-Zertifikate legten um 5,1 Prozent auf 7,0 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im April auf 11,4 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** ging leicht um 0,1 Prozent auf 6,2 Mrd. Euro zurück. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 10,0 Prozent.

Discount-Zertifikate registrierten ein Plus von 3,7 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro, was einem Anteil von 8,6 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** stieg um 0,2 Prozent auf 4,0 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,5 Prozent.

Auch bei **Bonus-Zertifikaten** wurde im April ein Volumenanstieg festgestellt. Ihr Marktvolumen lag bei 2,3 Mrd. Euro und somit um 3,8 Prozent höher als im Vormonat. Das entsprach einem Volumenanteil von 3,8 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** sank um 3,3 Prozent auf 93,9 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** stieg um 1,8 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 1,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** kletterte um 6,0 Prozent und lag im April bei 1,6 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** ging um 5,4 Prozent auf 570,7 Mio. Euro nach oben. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 36,1 Prozent.

Optionsscheine registrierten ein Plus von 6,6 Prozent auf 648,2 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 41,0 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** stieg um 5,7 Prozent auf 362,8 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 22,9 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verminderte sich im April um 1,4 Prozent auf 26,0 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 42,0 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 2,2 Prozent auf 17,3 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,0 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 2,2 Prozent auf 17,2 Mrd. Euro, was einem Anteil von 27,9 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen stieg im April um 1,6 Prozent auf 854,5 Mio. Euro. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,4 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag bei 0,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 360,5 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,05 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen verringerte sich im Berichtsmonat um 4,4 Prozent auf 29,6 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** stieg um 2,7 Prozent auf 781,8 Mio. Euro. Sie vereinten 49,4 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Das Volumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** kletterte um 6,3 Prozent auf 536,3 Mio. Euro, was einem Anteil von 33,9 Prozent entsprach.

Mit einigem Abstand folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen ging im Vormonatsvergleich um 23,0 Prozent auf 186,9 Mio. Euro nach oben. Ihr Anteil betrug 11,8 Prozent.

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** erhöhte sich um 1,7 Prozent auf 55,8 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 3,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** registrierten im April ein Plus von 5,2 Prozent auf 20,8 Mio. Euro. Mit 1,3 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

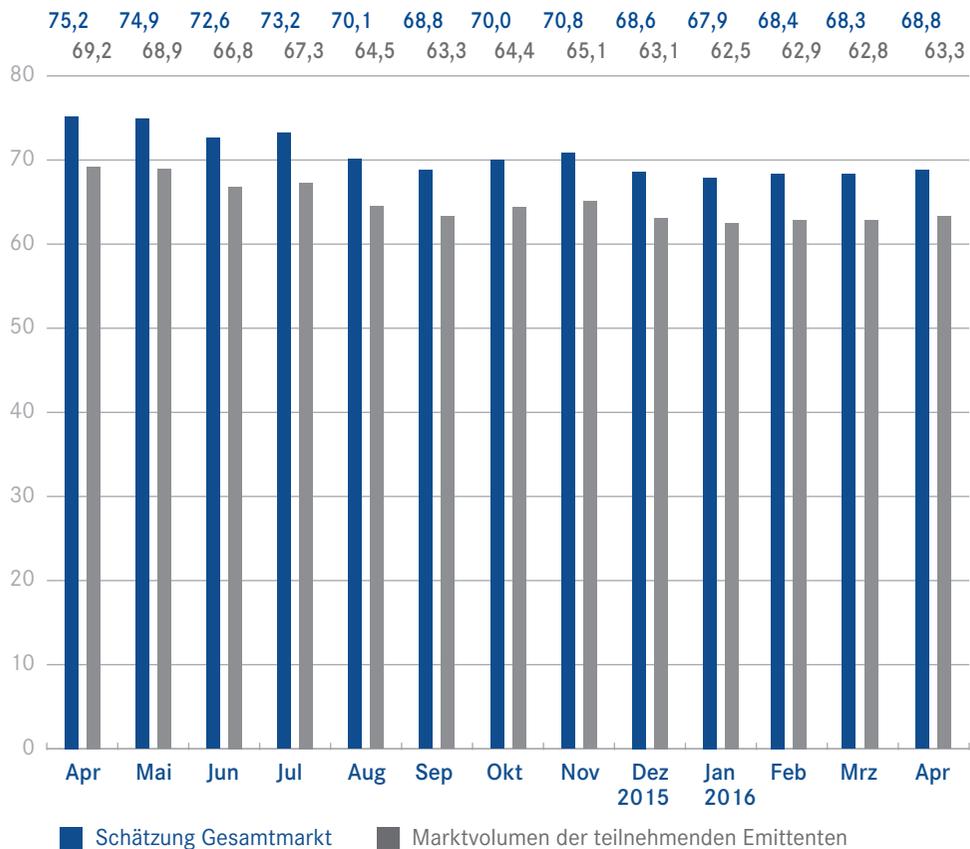
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit April 2015



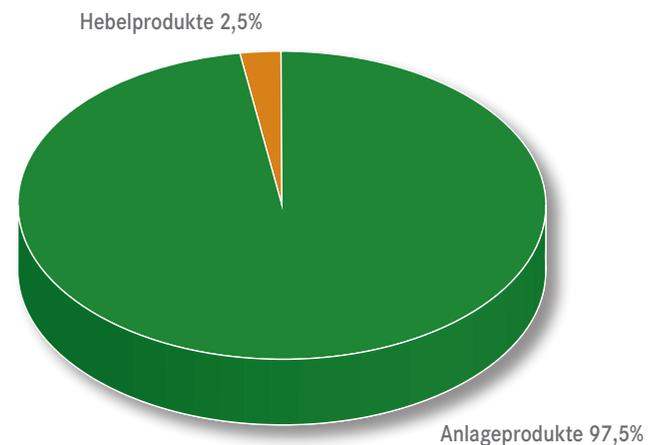
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	27.238.813	44,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	34.483.848	55,9%
Anlageprodukte gesamt	61.722.661	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.011.007	63,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	570.698	36,1%
Hebelprodukte gesamt	1.581.705	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.722.661	97,5%
Hebelprodukte gesamt	1.581.705	2,5%
Derivative Wertpapiere gesamt	63.304.366	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2016

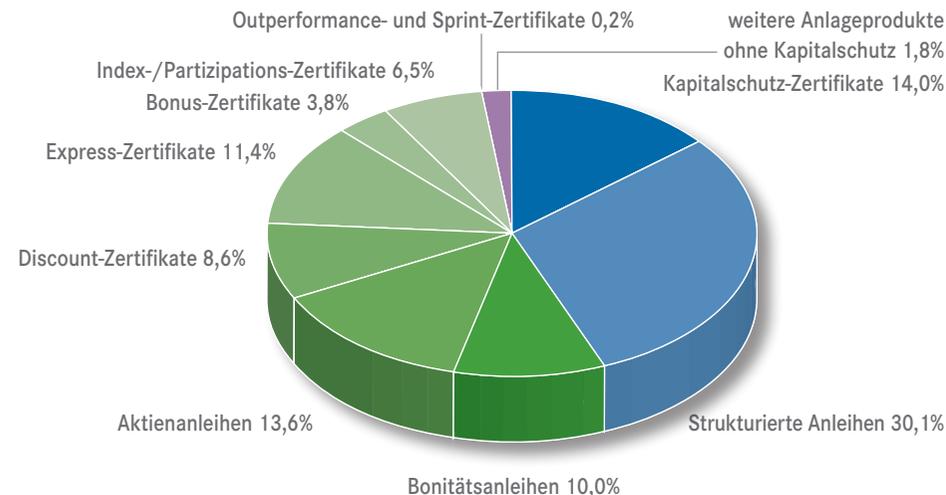


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.04.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	8.669.337	14,0%	8.645.665	14,1%	2.420	0,5%
Strukturierte Anleihen	18.569.476	30,1%	18.600.049	30,3%	2.282	0,4%
Bonitätsanleihen	6.169.175	10,0%	6.116.262	10,0%	2.255	0,4%
Aktienanleihen	8.396.256	13,6%	8.385.502	13,6%	102.706	20,1%
Discount-Zertifikate	5.338.236	8,6%	5.316.951	8,7%	174.166	34,0%
Express-Zertifikate	7.048.039	11,4%	6.963.319	11,3%	8.131	1,6%
Bonus-Zertifikate	2.337.677	3,8%	2.317.479	3,8%	216.355	42,2%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.000.934	6,5%	3.925.256	6,4%	1.861	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	93.912	0,2%	93.050	0,2%	1.005	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.099.618	1,8%	1.096.945	1,8%	938	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.722.661	97,5%	61.460.478	97,5%	512.119	42,4%
Optionsscheine	648.232	41,0%	663.606	41,5%	360.592	51,7%
Faktor-Zertifikate	362.775	22,9%	376.392	23,5%	3.647	0,5%
Knock-Out Produkte	570.698	36,1%	559.945	35,0%	332.748	47,7%
Hebelprodukte gesamt	1.581.705	2,5%	1.599.943	2,5%	696.987	57,6%
Gesamt	63.304.366	100,0%	63.060.422	100,0%	1.209.106	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2016

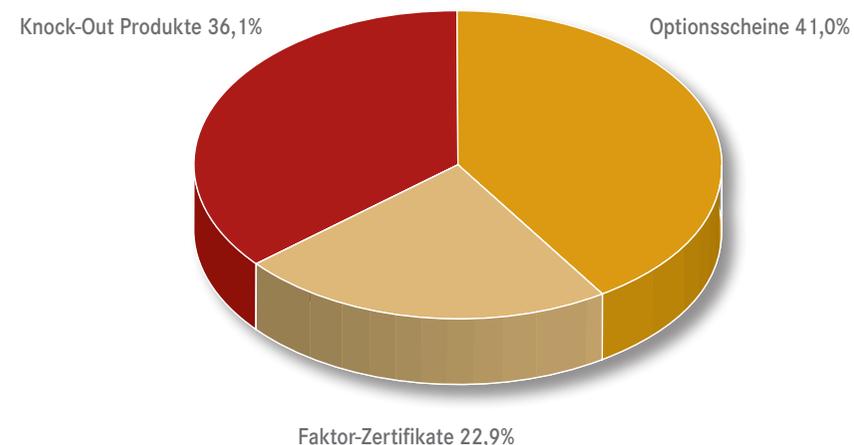


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-226.797	-2,5%	-250.469	-2,8%	0,3%	
Strukturierte Anleihen	-271.799	-1,4%	-241.227	-1,3%	-0,2%	
Bonitätsanleihen	-9.133	-0,1%	-62.046	-1,0%	0,9%	
Aktienanleihen	269.399	3,3%	258.646	3,2%	0,1%	
Discount-Zertifikate	189.218	3,7%	167.933	3,3%	0,4%	
Express-Zertifikate	340.390	5,1%	255.670	3,8%	1,3%	
Bonus-Zertifikate	84.832	3,8%	64.633	2,9%	0,9%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	8.522	0,2%	-67.156	-1,7%	1,9%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-3.232	-3,3%	-4.094	-4,2%	0,9%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	19.708	1,8%	17.035	1,6%	0,2%	
Anlageprodukte gesamt	401.108	0,7%	138.925	0,2%	0,4%	
Optionsscheine	40.339	6,6%	55.713	9,2%	-2,5%	
Faktor-Zertifikate	19.638	5,7%	33.255	9,7%	-4,0%	
Knock-Out Produkte	29.209	5,4%	18.456	3,4%	2,0%	
Hebelprodukte gesamt	89.186	6,0%	107.425	7,2%	-1,2%	
Gesamt	490.294	0,8%	246.350	0,4%	0,4%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2016



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.04.2016

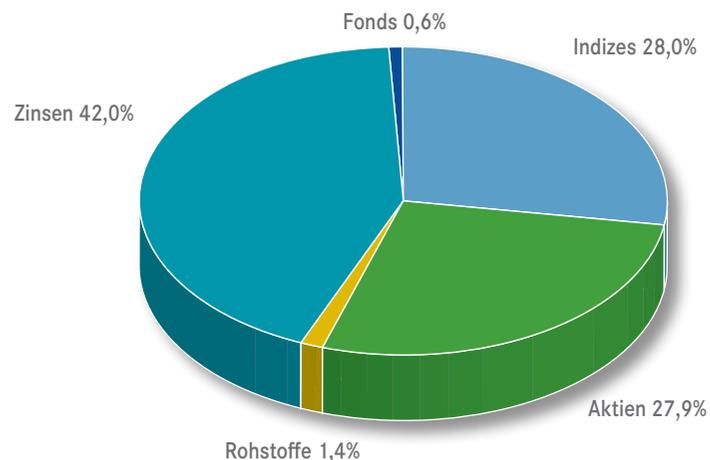
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.311.212	28,0%	17.235.123	28,0%	130.024	25,4%
Aktien	17.216.289	27,9%	17.106.622	27,8%	374.992	73,2%
Rohstoffe	854.498	1,4%	800.428	1,3%	2.236	0,4%
Währungen	29.582	0,0%	29.069	0,0%	59	0,0%
Zinsen	25.950.556	42,0%	25.928.629	42,2%	4.709	0,9%
Fonds	360.525	0,6%	360.608	0,6%	99	0,0%
Gesamt	61.722.661	97,5%	61.460.478	97,5%	512.119	42,4%
Hebelprodukte						
Indizes	536.337	33,9%	550.058	34,4%	180.772	25,9%
Aktien	781.838	49,4%	803.358	50,2%	445.298	63,9%
Rohstoffe	186.906	11,8%	172.660	10,8%	35.925	5,2%
Währungen	55.842	3,5%	54.836	3,4%	31.961	4,6%
Zinsen	20.755	1,3%	19.007	1,2%	3.021	0,4%
Fonds	26	0,0%	26	0,0%	10	0,0%
Gesamt	1.581.705	2,5%	1.599.943	2,5%	696.987	57,6%
Gesamt	63.304.366	100,0%	63.060.422	100,0%	1.209.106	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2016 x Preis vom 31.03.2016

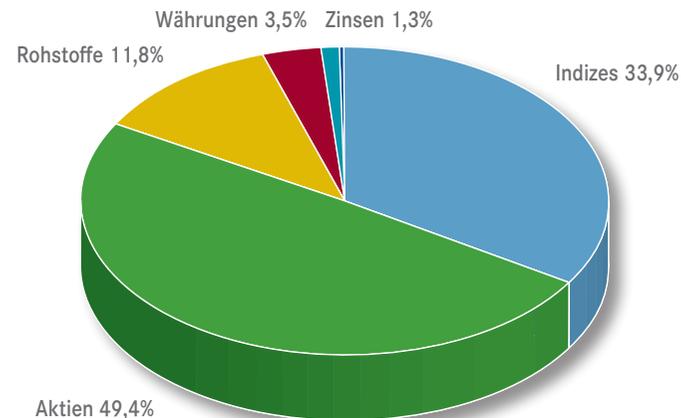
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	134.259	0,8%	-137.020	-0,8%	1,6%
Aktien	113.606	0,7%	-382.349	-2,3%	3,0%
Rohstoffe	2.996	0,4%	-7.792	-0,9%	1,3%
Währungen	-3.131	-9,2%	-4.156	-12,2%	3,0%
Zinsen	-194.536	-0,7%	-249.683	-0,9%	0,2%
Fonds	-274.432	-43,4%	-269.112	-42,5%	-0,8%
Gesamt	-221.238	-0,4%	-1.050.111	-1,7%	1,3%
Hebelprodukte					
Indizes	28.460	6,0%	78.597	16,5%	-10,5%
Aktien	51.507	7,3%	30.030	4,2%	3,0%
Rohstoffe	-3.007	-1,9%	2.300	1,5%	-3,4%
Währungen	-13.157	-19,3%	8.277	12,2%	-31,5%
Zinsen	413	2,1%	178	0,9%	1,2%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
Gesamt	64.215	4,5%	119.381	8,4%	-3,9%
Gesamt	-157.023	-0,2%	-930.730	-1,5%	1,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2016



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht April 2016) erlaubt.